Informationen zur Ausschreibung

Vergabeeinheit	**Fliesenarbeiten**
Vergabenummer	**010**
Submissions-Datum	**10.11.2026**
Submissions-Uhrzeit	**14:00:00**
Abgabeort	**KKB - GmbH, Bedburg Hau**
Zuschlagsfrist	**11.12.2026**
Für Rückfragen zum LV	**Kreis Kleve Bauverwaltungs- GmbH,** **Dr. Franken Str. 1, 47551 Bedburg Hau** **vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr**
Tel.:	**0 28 21 / 977 09 0**
Fax.:	**0 28 21 / 977 09 29**
eMail:	**ausschreibung@kkbgmbh.de**
Bauherr	**Kreis Kleve, der Landat,** **Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve**

Allgemeine Beschreibung

Bei der in den folgenden Positionen beschriebenen Baumaßnahme handelt es sich um eine Aufstockung auf ein Bestandsgebäude, sowie um die Sanierung des Bestandsgebäudes!

Objekt:
Förderschule Haus Freudenberg
Am Freudenberg 42
47533 Kleve

Gewerk: Fliesenarbeiten
Ausführung gemäß Terminplanung: **03.05.2027 - 02.07.2027**
Einzeltermine werden Vertragsbestandteil und können nicht geändert werden.

Globale Angaben zum Bauvorhaben:
Name und Anschrift des Auftraggebers:
Kreis Kleve -Der Landrat-
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

vertreten durch:
KKB-GmbH
Dr.-Franken-Straße 1
47551 Bedburg Hau

Die Zeichnungen können auch vorab, vor der Angebotsabgabe, nach vorheriger Terminabsprache im Büro der KKB-GmbH eingesehen werden.

Zum Submissionstermin ist das Leistungsverzeichnis in schriftlicher Form einzureichen.
Parallel hierzu wird darum gebeten das ausgearbeitete Leistungsverzeichnis als GAEB Datei dem AG zur Verfügung zustellen, um die rechnerische Angebotsprüfung zu erleichtern.

Die Zufahrt erfolgt einzig und allein über das Geländer der Haus Freudenberg GmbH, welches sich von montags bis freitags in Betrieb befindet. Dort werden geistig und körperlich behinderte Menschen beschäftigt, so dass äusserste Vorsicht walten zu lassen ist.
Die Zufahrt zur Baustelle ist nur in bestimmten Zeitfenstern möglich um die Sicherheit der Beschäftigten und Schüler zu gewährleisten! Siehe hierzu die Hinweise auf dem Baustelleneinrichtungsplan. Anlieferfahrzeuge sind fußläufig bei der Einfahrt zu begleiten, damit keine Gefährdung der Schüler und Beschäftigten entstehen kann.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Es gibt keine Möglichkeiten Material- und Mannschaftscontainer aufzustellen.

Aufenthalts- und Lagerräume werden nicht zur Verfügung gestellt.

Werbung ist im Baustellenbereich oder am Bauzaun sowie auf umliegenden Grundstücken und am Gerüst nicht zulässig.

Radios und laute Musik sind auf der Baustelle nicht gestattet und werden durch die Bauleitung sofort entfernt. Die Maßnahme erfolgt im laufenden Betrieb der Schule, daher ist der Baulärmschutz und Immissionsbelästigung bei der Durchführung der Arbeiten sind möglichst gering zu halten und entsprechende Maßnahmen sind eigenverantwortlich ganztägig zu treffen.

Arbeiten auf der Baustelle sind von Montags bis Donnerstags von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr mögich, Freitags von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr! Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen sind die Arbeiten auf der Baustelle untersagt. Generell ist das Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet.

Die Umgangssprache auf der Baustelle ist deutsch. Alle Bauleiter,Vorarbeiter sowie Facharbeiter sollten der Deutschen Sprache mächtig sein, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewähren.
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass ansonsten während der Arbeiten auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht in deutscher Sprache zu verhandeln.
Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung trotz Mahnung durch den Auftraggeber nicht nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, einen Dolmetscher auf Kosten des Auftragnehmers heranzuziehen.
Alle Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche Erklärungen Dritter (wie z. B. Bescheinigungen von Behörden, Betriebs-beschreibungen etc.) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen. Bei Bescheinigungen von Behörden muss die Übersetzung beglaubigt sein.

Die unten aufgeführten Leistungen unterliegen der Baustellenordnung und der Sicherheit- und Gesundheitsschutz Koordination.
Diese sind zu beachten !
Sämtliche auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter sind vor Aufnahme der eigentlichen Arbeiten in Abstimmung mit dem SIGE-Koordinator entsprechend zu unterweisen. Hierüber ist Protokoll zu führen und den zuständigen Beteiligten ist das Protokoll im Original unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Sämtliche Anordnungen des SIGEKO sind umgehend umzusetzen ohne Kosten für den Bauherrn. Andernfalls sind die Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen. Schutzgeländer, sowie andere Sicherheitseinrichtungen und Gerüste dürfen weder verändert noch entfernt oder umgebaut werden. Evtl. für die Durchführung von Arbeiten erforderliche Änderungen und Umbauten sind rechtzeitig mit dem SIGEKO und der Bauleitung abzustimmen.

Eine Gefährdungsbeurteilung aller durch den AN ausgeführten Arbeiten ist kurzfristig, ohne besondere Aufforderung zu erstellen und allen beteiligten Behörden und Personen entsprechend zu zustellen.

Sämtliche Leistungen gelten einschl. Lieferung und Montage der ungebrauchten Materialien. Die Qualitätsgüte und der Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung der verwendeten Materialien hat durch Vorlage von entsprechenden Unterlagen ohne besondere Aufforderung kontinuierlich zu erfolgen.

Erforderliche Abnahmen haben rechtzeitig zu erfolgen. Zeitliche Verzögerungen durch nicht rechtzeitig beantragte Abnahmen und die hieraus entstehenden Behinderungen gehen zu Lasten des AN.

Planverzeichnis

Pläne / Unterlagen liegen der Leistungsbeschreibung bei und sind Grundlage des Angebotes.

Vollständigkeit

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich zwangsläufig bei den Positionen ergeben sind ein zu kalkulieren, auch wenn Sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Baustellenbesichtigung

Vor Angebotsabgabe wird eine Baustellenbesichtigung angeraten. Hat der AN Bedenken gegen die Art der Ausführung, so hat er dies vor Auftragsbeginn der KKB

GmbH schriftlich mitzuteilen.

Fabrikatsangaben

Falls in einigen Positionen des Leistungsverzeichnisses Fabrikate und Typen einzelner Bauteile angegeben wurden, liegen diese dem Planungskonzept zugrunde.
Es ist jedem Bieter freigestellt, technisch und wirtschaftlich gleichwertige Bauteile anderer Fabrikate seiner Wahl als Alternative auf besonderem Blatt anzubieten.
Die durch den Einsatz von Alternativen evtl. erforderlichen technische Überarbeitung der Planung geht zu Lasten des Bieters.

Hinweis Baustelleneinrichtung / Baustellenbesichtigung

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotserstellung durch einen Ortstermin über die Besonderheiten des Gebäudes zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis können nicht akzeptiert werden.

Hat der AN Bedenken gegen die Art der Ausführung, so hat er dies mit der Abgabe des Angebotes schriftlich der KKB GmbH mitzuteilen.

Technische Vorbemerkungen
Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Baumaßnahme einen Baustelleneinrichtungsplan und ein Abbruchkonzept zu erstellen und vorzulegen.
Diese sind mit der Bauleitung abzustimmen und verbindlich einzuhalten.
Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:
- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze
- Standorte von stationären Baumaschinen und Anlagen
- Anzahl und Lage der Versorgungsanlagen (Strom, Wasser) für die Baustelle
- Entsorgungseinrichtungen

Verkehrssicherung
Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.
Wichtig ist, dass der Schulhof freigehalten wird.
Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.
Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Dauer der Erfüllung seines Auftrages. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie die Ausschilderung -auch von Umleitungen - nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden.
Zur Verkehrssicherung der Baustelle gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.
Behelfsmäßige Überfahrten in Grundstücke müssen rutschsicher sein und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können.
Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkender Fahrzeuge zu protokollieren.
Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.
Rot-weiße Warnbänder dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln
Allgemeines
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
DIN EN 12808-1 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 1: Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln
DIN EN 12808-2 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Abriebfestigkeit
DIN EN 12808-3 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung der Biege- und Druckfestigkeit
DIN EN 12808-4 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Schwindung
DIN EN 12808-5 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 5: Bestimmung der Wasseraufnahme
DIN EN 13888 Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung
AGI-A70 Industrieböden: Bodenbeläge aus Fliesen und Platten - Planung und Ausführung
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
AGI-S10-Richtlinie Anforderungen und Hinweise für beständige

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Plattenbeläge als Ausführung von Dichtflächen in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 19. August 2002
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)
AGI-S10-Teil 1 Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Anforderungen an den Untergrund
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)
AGI-S10-Teil 2 Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Dichtschichten
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)
AGI-S10-Teil 3 Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säure- schutzbau) - Plattenlagen
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)
AGI-S10-Teil 4 Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Ausführungsdetails
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)
BEB-Hinweisblatt 8.5 Verlegung großformatiger Fliesen und Platten, auf CS Estrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.
BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination Flächenheizungs- und Flächenkühlsysteme in bestehenden Gebäuden
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 01 Wärme und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 02 Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 03 Herstellungung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 04 Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 05 Wasserdurchströmte-Flächenheiz- und Kühlsysteme Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-kühlung
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 07 Herstellung von Wandheiz - / - kühlsystemen im Wohnungs-, Gewerbe und Industriebau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 08 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 09 Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 10 Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 11 Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung Aufbau und Funktionsweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 12 Herstellung dünnschichtiger beheizter/gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BVF Richtlinie 13 Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.
BGR 181 Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr
IVD-Merkblatt Nr. 1 Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 3 Kontruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 7 Elastischer Fugenverschluss bei Fassaden aus angemörtelten keramischen Fliesen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 14 Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 17 Anschlussfugen im Schwimmbadbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 27 Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 28 Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVK TKB-6 Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.
IVK TKB-9 Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.
IVK TKB-10 Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Merkblatt Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Mechanisch hochbelastbare keramische Bodenbeläge
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf Gussasphalt (AS)
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Belagskonstruktionen mit keramischen Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Höhendifferenzen in keramischen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen und Belägen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Treppen aus keramischen Fliesen und Naturstein im Außenbereich
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB
Merkblatt Nr. 1 Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 4 Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 5 Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 6 Farbige Fließestriche
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere
Merkblatt Nr. 9Oberbeläge für Fertigteilestriche
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Industriegruppe Gipsplatten
Porenbetonbericht 7 Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.
Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.
Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.
Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.
Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.
Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.
Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.
Fugen
Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.
Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.
Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.
Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Feuchtigkeitsgehalt von 2% bzw. 1,8 % bei beheizten Estrichen, bei Anhydritestrich von 0,5 % bzw. 0,3% bei beheizten Estrichen nicht überschritten werden.
Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.
Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.
Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.
Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.
Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.
Wandbekleidungen
Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen.
Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen.
Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.
Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen

01 Vorarbeiten KG + EG

01.01 95,000 m ....

Randstreifen abschneiden

Randstreifen oberhalb des Estrichbelag abschneiden.
Ausführung nach dem verlegen der Bodenfliesen um Schallbrücken durch Kleber zu vermeiden. Dort wo eine Abdichtung eingebaut wird, ist der Randstreifen vorm einbau der Abdichtung zu entfernen.
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.02	82,000 m2	.....	.....

Bodenflächen reinigen

den Untergrund von losem Sand und Verschmutzungen mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger reinigen und ggf. vorhandene Trennmittel entfernen.

01.03	82,000 m2	.....	.....

Bodenflächen grundieren

Gereinigten Untergrund mit einer sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) Acrylharz-Dispersion (MV 1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
Bei Bodenflächen Pfützenbildung vermeiden.
Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen.
Verbrauch: ca 100- 200 ml/m²

PCI Gisogrund oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

01.04	245,000 m2	.....	.....

Wandflächen reinigen

auf den Wandflächen aus Beton sind vor Beginn des Grundieren alle Arten von Verschmutzungen zu entfernen, ggf. vorhandene Trennmittel oder Schalöl sind zu entfernen.
Die Wandflächen sind vor weiteren Arbeiten auf Risse zu überprüfen.

01.05	245,000 m2	.....	.....

Wandflächen grundieren

Gereinigten Untergrund mit einer sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) Acrylharz-Dispersion (MV 1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen.
Verbrauch: ca 100- 200 ml/m²

PCI Gisogrund oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.06	245,000 m2	.....	.....

Wandflächen anschleifen

vor dem Grundieren sind die Wandflächen aus Beton anzuschleifen.

01.07	4,000 Stück	.....	.....

Restfeuchte Bodenflächen

Überprüfen der Restfeuchte mit CM-Gerät;
Protokollieren der Messstellen (Anzahl je nach Erfordernis); gemessene Werte in einem Ergebnisprotokoll eintragen.
Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung.
Die Protokolle sind der Bauleitung unmittelbar nach der Ausführung schriftlich zu übergeben.

01.08	82,000 m2	.....	.....

Bodenausgleich

Staubarmen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1 R) Bodenausgleich klassifiziert nach DIN EN 13813 als CT-C20 F4. Brandverhalten Klasse A2fls1 nach DIN EN 13501-1 auf die grundierte und getrocknete Bodenfläche in einer Schichtdicke von 3 - 5 mm einbauen.
Verbrauch: 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke
Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung

PCI Gisogrund oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

01.09	10,000 m	.....	.....

Risse im Estrich schließen

Risse mittels Winkelschleifer aufweiten, quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einbauen und mit Epoxidharz vergießen.

PCI Apogel oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01.10	10,000 m	.....	.....

Sollbruchfugen / Bewegungsfugen überbrücken

das Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken.
Dabei die Dehnzone (ca. 2 cm) in der Mitte des Bandes nicht beschichten.
Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung

PCI Pecitape 120 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

01.11	10,000 m	.....	.....

Dehungsfugen anlegen

Dehungsfugen in der vorhandenen Estrichoberfläche neu anlegen. Die Ausführung wird nur in Absprache mit der Bauleitung ausgeführt.
Neue Dehnungfugen mit Trennjäger einschneiden.
Es sollen in diesen Dehnungsfugen dünne Dämmstreifen eingebaut werden. Mindestdicke 3 mm
Es werden an diesen Dehnungsfugen keine Schnittkanten in der Fliesenoberfläche erwünscht. Schnitttiefe in Absprache Bauleitung min aber 5 cm Tief. Die neu eingebrachte Dehnungsfuge ist in dem Fliesenoberbelag zu versiegeln.
Dehnungsfugen sind dementsprechend zu Kennzeichnen.

01	**Vorarbeiten KG + EG**	**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02	**Fliesenarbeiten - Wände KG + EG**		
02.01	25,000 m2	.....	.....

Abdichten Wandflächen in Nassräumen

Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I) Wandflächen, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von = 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

PCI AQUAFIN-RS300 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

02.02	245,000 m2	.....	.....

Wandfliesen liefern und verlegen

Wandfliesen, Feinsteinzeugfliese, Fabrikat Ergon Stone, Serie Stone Project, Format 300 x 600 mm, Verlegung horizontal im Halbversatz, Farbe E386 Greige, Controfalda Naturale Rett, liefern und im Dünnbett Mittelbettverfahren mit einem zementären Flexmörtel klassifiziert nach DIN EN 12004 C2TE S1 und DIN EN 13501-1 (A1/A1fl-s1)bei erhöhten Haftungsanforderungen im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating) ansetzen/verlegen. Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.
Verlegung erfolgt raumhoch (3,00 m)

Wandfliesen werden vorab durch die Bauleitung bemustert und freigegeben, dies gilt auch für die Fugenfarbe.
Als Referenzobjekt ist hier der Neubau 3 zu betrachten, welches sich neben der Baustelle befindet!

PCI Nanolight oder gleichwertig
PCI Nanofug hellgrau Nr 21 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.03	3,000 St	.....	.....

Aussparung für Spiegel, Größe 120 x 90 cm

Aussparung für Spiegelflächen fachgerecht herstellen.
Ausführung über den Bereich der Waschtische.
Einfassung der Spiegelfläche mit einer
Schlüter Q 110 EB einschl der erforderlichen Ecken.
Die Edelstahlschienen werden in einer gesonderten
Position berechnet.
Größe: 120 x 90 cm
Größe nach Rücksprache mit der Bauleitung

02.04	3,000 St	.....	.....

VSG - Wandspiegel, 1200 x 900 mm

VSG - Wandspiegel, 1200 x 900 mm, eingelassen in
Fliesenspiegel.
Lieferung und Montage eines Wandspiegels mit geschliffenen
Kanten, als VSG-Sicherheits-Spiegel, 6 mm stark, mit 4
Spiegelhaltern aus Edelstahl, mit verdeckter Befestigung durch
Abdeckblenden aus Edelstahl fein matt,
inkl. Befestigungsmaterial für massives Mauerwerk
Maße (bxh) 1200 x 900 mm
Der Spiegel wird im Fliesenspiegel oberhalb der Waschbecken
integriert.

02.05	2,000 St	.....	.....

Aussparung für Spiegel, Größe 180 x 90 cm

Aussparung für Spiegelflächen fachgerecht herstellen.
Ausführung über den Bereich der Waschtische.
Einfassung der Spiegelfläche mit einer
Schlüter Q 110 EB einschl der erforderlichen Ecken.
Die Edelstahlschienen werden in einer gesonderten
Position berechnet.
Größe: 180 x 90 cm
Größe nach Rücksprache mit der Bauleitung

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02.06	2,000 St	.....	.....

VSG - Wandspiegel, 1800 x 900 mm

VSG - Wandspiegel, 1800 x 900 mm, eingelassen in Fliesenspiegel.
Lieferung und Montage eines Wandspiegels mit geschliffenen Kanten, als VSG-Sicherheits-Spiegel, 6 mm stark, mit 4 Spiegelhaltern aus Edelstahl, mit verdeckter Befestigung durch Abdeckblenden aus Edelstahl fein matt,
inkl. Befestigungsmaterial für massives Mauerwerk
Maße (bxh) 1200 x 900 mm
Der Spiegel wird im Fliesenspiegel oberhalb der Waschbecken integriert.

02.07	20,000 Stück	.....	.....

Installationslöcher Wandbereich

Herstellen von Löchern im Fliesenbelag für Lichtschalter und Steckdosen sowie Rohrdurchführungen.
Es werden die einzelnen Löcher (Durchbrüche) abgerechnet und nicht die geschlagenen Fliesen.
Einzelgröße bis 10 x 10 cm

02.08	30,000 Stück	.....	.....

Installationsausschnitte WCs & Urinale

Fliesenausschnitte als Installationsausschnitte an den Fliesen für die WCs, Urinale und Waschtische herstellen.
Durchmesser bis 45 cm

02.09	20,000 m	.....	.....

Schlüterschiene als Kantenschutz

Schlüterschiene aus Edelstahl als Kantenschutz an den Ecken der Wandfliesen liefern und einbauen.
Profilhöhe: 11 mm

Schlüter Quadec Q110 EB oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
02	**Fliesenarbeiten - Wände KG + EG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03	**Fliesenarbeiten - Boden KG + EG**		
03.01	6,000 m2	.....	.....
	Zementestrich (CT) als Gefälleestrich Zementestrich (CT-25- F4) in 60-70 mm dicke, faserbewehrt, hergestellt mit Floor-Witt Zement (42,5N) oder gleichwertig als Gefälleestriche in den Duschbereichen einbauen. Mit einzukalkulieren ist die erforderliche Trennfolie 0,2 mm und Dämmung, ca. 30 mm. Gesamtaufbau: ca. 120 cm Estrichdicke: 60-70 mm Verlegung einer Fußbodenheizung erfolgt bauseits Einbauort: EG 1.0.045 WC Unisex / Pflegebad EG 1.0.047 WC Unisex / Pflegebad **Estrich DIN 18560 mit Floor-Witt Zement oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...**		
03.02	5,000 m2	.....	.....
	Abdichten Bodenflächen in Nassräumen Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I) Bodenflächen mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, flexibler, mineralischer Dichtungsschlämme in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von = 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und wasserdicht gegen rückseitig eindringendes Wasser. Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen. **AQUAFIN-RS300 oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...**		
03.03	4,000 Stück	.....	.....
	Abdichten von Rohrdurchführungen Rohrdurchführungen abdichten von Rohrdurchführungen		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

nach DIN 18534.Die sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte vorgefertigte Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten.

PCI Pecitape 10 x 10 cm oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

03.04 2,000 Stück ....

Dichtmanschette Bodensenken

Die sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte ausgeschittene Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten.

PCI Pecitape 42,5 x 42,5 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

03.05 10,000 m ....

Dichtband im Wand und Bodenanschlussbereich

Abdichten von Rand-, Anschluss- u. Bewegungsfugen nach DIN 18534. Das sehr emissionsarme (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Dabei die Dehnzone (ca. 2 cm) in der Mitte des Bandes nicht beschichten.

PCI Pecitape 120 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

03.06 6,000 Stück ....

Innen und Außenecken

Abdichten von Außenecken u. Innenecken nach DIN 18534 Informationen anfordern. Die sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte vorgefertigten Dichtecke 5 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial mit den Dichtbändern

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

verkleben.

PCI Pecitape 90° A/I oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

03.07 80,000 m2 ....

Bodenfliesen liefern und verlegen

Bodenfliesen, Feinsteinzeugfliese, Fabrikat Ergon Stone, Serie Elegance Pro, Format 300 x 600 mm, Verlegung Kreuzfugenversatz, Farbe EJZM Sand, Naturale Rett, Rutschhemmung R10! liefern und im Dünnbett Mittelbettverfahren mit einem zementären Flexmörtel klassifiziert nach DIN EN 12004 C2TE S1 und DIN EN 13501-1 (A1/A1fl-s1)bei erhöhten Haftungsanforderungen im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating) ansetzen/verlegen. Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.

Bodenfliesen werden vorab durch die Bauleitung bemustert und freigegeben, dies gilt auch für die Fugenfarbe.
Als Referenzobjekt ist hier der Neubau 3 zu betrachten, welches sich neben der Baustelle befindet!

PCI Nanolight oder gleichwertig
PCI Nanofug hellgrau Nr 21 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

03.08 20,000 Stück ....

Installationslöcher Bodenbereich

Herstellen von Löchern im Fliesenbodenbelag für Rohrdurchführungen herstellen.Es werden die einzelnen Löcher (Durchbrüche) abgerechnet und nicht die geschlagenen Fliesen.
Einzelgröße bis 10 x 10 cm

03.09 10,000 m ....

Übergangsprofil aus Edelstahl

Übergangsprofil aus Edelstahl liefern und fachgerechtes Anbringen als Flächenbegrenzung für den stufenlosen Übergang zwischen Fliesenbelag und anderem Belag.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
	Schlüter E110 oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...		
03.10	10,000 m	.....	.....
	Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer Nut- und Federverbindung zur Aufnahme horizontaler Bewegungen liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Profilhöhe gemäß der Fliesendicke. **Schlüter DILEX-EDP oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...**		
03.11	95,000 m	.....	.....
	Sockel aus Bodenfliesen geschnitten Sockel aus Bodenfliesen der Position 03.07 schneiden und fachgerecht in Dünnbett versetzen und verfugen. Sockel auf einen Trennstreifen versetzen und die Dehnungsfuge vor Verschmutzungen freihalten. Die Sockeloberkante ist mit dem Fugenmörtel flächenbündig abzuziehen. Farbe: betongrau Sockelhöhe: 10 cm		
03.12	180,000 m	.....	.....
	elastische Fuge Wand / Boden elastische Fuge (Wartungsfuge) im Fliesenbelag Wand / Bodenanschlussbereich herstellen, alle senkrechten und waagerechten Fugen ausbilden und verfüllen mit einer elastischer Dichtungsmasse, beständig gegen Öle und Fette. Fugenbreite bis 10 mm Fugentiefe bis 10 mm **Ottosil oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...**		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
03	**Fliesenarbeiten - Boden KG + EG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
04	**Stundenlohnarbeiten KG + EG**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB. Die Vorlage von Stundenlohnzettel hat spätestens zum Anfang der darauf folgenden Kalenderwoche in der die Arbeiten ausgeführt wurden bei der Bauleitung zu erfolgen. Später vorgelegte Stundenzettel werden nicht mehr anerkannt!		
04.01	50,000 Std	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung erfolgt zum Nachweis.		
04.02	50,000 Std	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer Stundenlohnarbeiten Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung erfolgt zum Nachweis.		
04	**Stundenlohnarbeiten KG + EG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
05	**Vorarbeiten OG**		
05.01	55,000 m	.....	.....
	Randstreifen abschneiden Randstreifen oberhalb des Estrichbelag abschneiden. Ausführung nach dem verlegen der Bodenfliesen um Schallbrücken durch Kleber zu vermeiden. Dort wo eine Abdichtung eingebaut wird, ist der Randstreifen vorm einbau der Abdichtung zu entfernen. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.		
05.02	45,000 m2	.....	.....
	Bodenflächen reinigen den Untergrund von losem Sand und Verschmutzungen mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger reinigen und ggf. vorhandene Trennmittel entfernen.		
05.03	45,000 m2	.....	.....
	Bodenflächen grundieren Gereinigten Untergrund mit einer sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) Acrylharz-Dispersion (MV 1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren. Bei Bodenflächen Pfützenbildung vermeiden. Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen. Verbrauch: ca 100- 200 ml/m² **PCI Gisogrund oder gleichwertig** **angebotenes Fabrikat: ...**		
05.04	190,000 m2	.....	.....
	Wandflächen reinigen auf den Wandflächen aus Beton sind vor Beginn des Grundieren alle Arten von Verschmutzungen zu entfernen, ggf. vorhandene Trennmittel oder Schalöl sind zu entfernen. Die Wandflächen sind vor weiteren Arbeiten auf Risse zu überprüfen.		

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
05.05	190,000 m2	.....	.....

Wandflächen grundieren

Gereinigten Untergrund mit einer sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) Acrylharz-Dispersion (MV 1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
Grundierung zu einem hornartigen Film trocknen lassen.
Verbrauch: ca 100- 200 ml/m²

PCI Gisogrund oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

05.06	190,000 m2	.....	.....

Wandflächen anschleifen

vor dem Grundieren sind die Wandflächen aus Beton anzuschleifen.

05.07	2,000 Stück	.....	.....

Restfeuchte Bodenflächen

Überprüfen der Restfeuchte mit CM-Gerät;
Protokollieren der Messstellen (Anzahl je nach Erfordernis); gemessene Werte in einem Ergebnisprotokoll eintragen.
Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung.
Die Protokolle sind der Bauleitung unmittelbar nach der Ausführung schriftlich zu übergeben.

05.08	45,000 m2	.....	.....

Bodenausgleich

Staubarmen, sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1 R) Bodenausgleich klassifiziert nach DIN EN 13813 als CT-C20 F4. Brandverhalten Klasse A2fls1 nach DIN EN 13501-1 auf die grundierte und getrocknete Bodenfläche in einer Schichtdicke von 3 - 5 mm einbauen.
Verbrauch: 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke
Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung

PCI Gisogrund oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
05.09	5,000 m	.....	.....

Risse im Estrich schließen

Risse mittels Winkelschleifer aufweiten, quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einbauen und mit Epoxidharz vergießen.

PCI Apogel oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

05.10	5,000 m	.....	.....

Sollbruchfugen / Bewegungsfugen überbrücken

das Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Dabei die Dehnzone (ca. 2 cm) in der Mitte des Bandes nicht beschichten.
Ausführung nur in Absprache mit der Bauleitung

PCI Pecitape 120 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

05.11	5,000 m	.....	.....

Dehungsfugen anlegen

Dehungsfugen in der vorhandenen Estrichoberfläche neu anlegen. Die Ausführung wird nur in Absprache mit der Bauleitung ausgeführt.
Neue Dehnungfugen mit Trennjäger einschneiden.
Es sollen in diesen Dehnungsfugen dünne Dämmstreifen eingebaut werden. Mindestdicke 3 mm
Es werden an diesen Dehnungsfugen keine Schnittkanten in der Fliesenoberfläche erwünscht. Schnitttiefe in Absprache Bauleitung min aber 5 cm Tief. Die neu eingebrachte Dehnungsfuge ist in dem Fliesenoberbelag zu versiegeln.
Dehnungsfugen sind dementsprechend zu Kennzeichnen.

05	**Vorarbeiten OG**	**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
06	**Fliesenarbeiten - Wände OG**		
06.01	10,000 m2	.....	.....

Abdichten Wandflächen in Nassräumen

Abdichtung der Wandflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I) Wandflächen, mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, rissüberbrückender, mineralischer 2K-Dichtungsschlämme (CM) in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von = 2 mm auftragen. Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und sehr emissionsarm (GEV EMICODE EC1PLUS). Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers.
Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

PCI AQUAFIN-RS300 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

06.02	190,000 m2	.....	.....

Wandfliesen liefern und verlegen

Wandfliesen, Feinsteinzeugfliese, Fabrikat Ergon Stone, Serie Stone Project, Format 300 x 600 mm, Verlegung horizontal im Halbversatz, Farbe E386 Greige, Controfalda Naturale Rett, liefern und im Dünnbett Mittelbettverfahren mit einem zementären Flexmörtel klassifiziert nach DIN EN 12004 C2TE S1 und DIN EN 13501-1 (A1/A1fl-s1)bei erhöhten Haftungsanforderungen im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating) ansetzen/verlegen. Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.
Verlegung erfolgt raumhoch (3,00 m)

Wandfliesen werden vorab durch die Bauleitung bemustert und freigegeben, dies gilt auch für die Fugenfarbe.
Als Referenzobjekt ist hier der Neubau 3 zu betrachten, welches sich neben der Baustelle befindet!

PCI Nanolight oder gleichwertig
PCI Nanofug hellgrau Nr 21 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
06.03	1,000 St	.....	.....

Aussparung für Spiegel, Größe 120 x 90 cm

Aussparung für Spiegelflächen fachgerecht herstellen.
Ausführung über den Bereich der Waschtische.
Einfassung der Spiegelfläche mit einer
Schlüter Q 110 EB einschl der erforderlichen Ecken.
Die Edelstahlschienen werden in einer gesonderten
Position berechnet.
Größe: 120 x 90 cm
Größe nach Rücksprache mit der Bauleitung

06.04	1,000 St	.....	.....

VSG - Wandspiegel, 1200 x 900 mm

VSG - Wandspiegel, 1200 x 900 mm, eingelassen in
Fliesenspiegel.
Lieferung und Montage eines Wandspiegels mit geschliffenen
Kanten, als VSG-Sicherheits-Spiegel, 6 mm stark, mit 4
Spiegelhaltern aus Edelstahl, mit verdeckter Befestigung durch
Abdeckblenden aus Edelstahl fein matt,
inkl. Befestigungsmaterial für massives Mauerwerk
Maße (bxh) 1200 x 900 mm
Der Spiegel wird im Fliesenspiegel oberhalb der Waschbecken
integriert.

06.05	2,000 St	.....	.....

Aussparung für Spiegel, Größe 180 x 90 cm

Aussparung für Spiegelflächen fachgerecht herstellen.
Ausführung über den Bereich der Waschtische.
Einfassung der Spiegelfläche mit einer
Schlüter Q 110 EB einschl der erforderlichen Ecken.
Die Edelstahlschienen werden in einer gesonderten
Position berechnet.
Größe: 180 x 90 cm
Größe nach Rücksprache mit der Bauleitung

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
06.06	2,000 St	.....	.....

VSG - Wandspiegel, 1800 x 900 mm

VSG - Wandspiegel, 1800 x 900 mm, eingelassen in Fliesenspiegel.
Lieferung und Montage eines Wandspiegels mit geschliffenen Kanten, als VSG-Sicherheits-Spiegel, 6 mm stark, mit 4 Spiegelhaltern aus Edelstahl, mit verdeckter Befestigung durch Abdeckblenden aus Edelstahl fein matt,
inkl. Befestigungsmaterial für massives Mauerwerk
Maße (bxh) 1200 x 900 mm
Der Spiegel wird im Fliesenspiegel oberhalb der Waschbecken integriert.

06.07	15,000 Stück	.....	.....

Installationslöcher Wandbereich

Herstellen von Löchern im Fliesenbelag für Lichtschalter und Steckdosen sowie Rohrdurchführungen.
Es werden die einzelnen Löcher (Durchbrüche) abgerechnet und nicht die geschlagenen Fliesen.
Einzelgröße bis 10 x 10 cm

06.08	25,000 Stück	.....	.....

Installationsausschnitte WCs & Urinale

Fliesenausschnitte als Installationsausschnitte an den Fliesen für die WCs, Urinale und Waschtische herstellen.
Durchmesser bis 45 cm

06.09	15,000 m	.....	.....

Schlüterschiene als Kantenschutz

Schlüterschiene aus Edelstahl als Kantenschutz an den Ecken der Wandfliesen liefern und einbauen.
Profilhöhe: 11 mm

Schlüter Quadec Q110 EB oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
06	**Fliesenarbeiten - Wände OG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
07	**Fliesenarbeiten - Boden OG**		
07.01	3,000 m2	.....	.....

Zementestrich (CT) als Gefälleestrich

Zementestrich (CT-25- F4) in 60-70 mm dicke, faserbewehrt, hergestellt mit Floor-Witt Zement (42,5N) oder gleichwertig als Gefälleestriche in den Duschbereichen einbauen.
Mit einzukalkulieren ist die erforderliche Trennfolie 0,2 mm und Dämmung, ca. 30 mm.
Gesamtaufbau: ca. 120 cm
Estrichdicke: 60-70 mm
Verlegung einer Fußbodenheizung erfolgt bauseits
Einbauort:
EG 1.0.045 WC Unisex / Pflegebad
EG 1.0.047 WC Unisex / Pflegebad

Estrich DIN 18560 mit Floor-Witt Zement oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...

07.02	3,000 m2	.....	.....

Abdichten Bodenflächen in Nassräumen

Abdichtung der Bodenflächen (Wassereinwirkungsklasse W2-I) Bodenflächen mit AIV-F aus selbstvernetzender, reaktiv abbindender, flexibler, mineralischer Dichtungsschlämme in mehreren Lagen zur Erreichung einer Mindesttrockenschichtdicke von = 2 mm auftragen.
Die AIV-F ist geprüft nach DIN 4030 Expositionsklasse XA2 und wasserdicht gegen rückseitig eindringendes Wasser.
Auftragsverfahren nach der Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Schichtdicke erfolgen.

AQUAFIN-RS300 oder gleichwertig angebotenes Fabrikat: ...

07.03	4,000 Stück	.....	.....

Abdichten von Rohrdurchführungen

Rohrdurchführungen abdichten von Rohrdurchführungen

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

nach DIN 18534.Die sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte vorgefertigte Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten.

PCI Pecitape 10 x 10 cm oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.04 1,000 Stück ....

Dichtmanschette Bodensenken

Die sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte ausgeschittene Dichtmanschette über die Rohrdurchführung stülpen und in das vorgelegte Abdichtungsmaterial betten. Mit der Flächenabdichtung überarbeiten.

PCI Pecitape 42,5 x 42,5 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.05 5,000 m ....

Dichtband im Wand und Bodenanschlussbereich

Abdichten von Rand-, Anschluss- u. Bewegungsfugen nach DIN 18534. Das sehr emissionsarme (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte Abdichtband in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Dabei die Dehnzone (ca. 2 cm) in der Mitte des Bandes nicht beschichten.

PCI Pecitape 120 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.06 4,000 Stück ....

Innen und Außenecken

Abdichten von Außenecken u. Innenecken nach DIN 18534 Informationen anfordern. Die sehr emissionsarmen (GEV EMICODE EC 1) mit nicht feuchtigkeitsleitenden Fasern kaschierte vorgefertigten Dichtecke 5 cm überlappend mit dem Abdichtungsmaterial mit den Dichtbändern

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

verkleben.

PCI Pecitape 90° A/I oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.07 45,000 m2 ....

Bodenfliesen liefern und verlegen

Bodenfliesen, Feinsteinzeugfliese, Fabrikat Ergon Stone, Serie Elegance Pro, Format 300 x 600 mm, Verlegung Kreuzfugenversatz, Farbe EJZM Sand, Naturale Rett, Rutschhemmung R10! liefern und im Dünnbett Mittelbettverfahren mit einem zementären Flexmörtel klassifiziert nach DIN EN 12004 C2TE S1 und DIN EN 13501-1 (A1/A1fl-s1)bei erhöhten Haftungsanforderungen im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating) ansetzen/verlegen. Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.

Bodenfliesen werden vorab durch die Bauleitung bemustert und freigegeben, dies gilt auch für die Fugenfarbe.
Als Referenzobjekt ist hier der Neubau 3 zu betrachten, welches sich neben der Baustelle befindet!

PCI Nanolight oder gleichwertig
PCI Nanofug hellgrau Nr 21 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.08 10,000 Stück ....

Installationslöcher Bodenbereich

Herstellen von Löchern im Fliesenbodenbelag für Rohrdurchführungen herstellen.Es werden die einzelnen Löcher (Durchbrüche) abgerechnet und nicht die geschlagenen Fliesen.
Einzelgröße bis 10 x 10 cm

07.09 5,000 m ....

Übergangsprofil aus Edelstahl

Übergangsprofil aus Edelstahl liefern und fachgerechtes Anbringen als Flächenbegrenzung für den stufenlosen Übergang zwischen Fliesenbelag und anderem Belag.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

Schlüter E110 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.10 5,000 m ....

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl

Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer Nut- und Federverbindung zur Aufnahme horizontaler Bewegungen liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Profilhöhe gemäß der Fliesendicke.

Schlüter DILEX-EDP oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

07.11 55,000 m ....

Sockel aus Bodenfliesen geschnitten

Sockel aus Bodenfliesen der Position 07.07 schneiden und fachgerecht in Dünnbett versetzen und verfugen.
Sockel auf einen Trennstreifen versetzen und die Dehnungsfuge vor Verschmutzungen freihalten.
Die Sockeloberkante ist mit dem Fugenmörtel flächenbündig abzuziehen.
Farbe: betongrau
Sockelhöhe: 10 cm

07.12 100,000 m ....

elastische Fuge Wand / Boden

elastische Fuge (Wartungsfuge) im Fliesenbelag Wand / Bodenanschlussbereich herstellen,
alle senkrechten und waagerechten Fugen ausbilden und verfüllen mit einer elastischer Dichtungsmasse, beständig gegen Öle und Fette.
Fugenbreite bis 10 mm
Fugentiefe bis 10 mm

Ottosil oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: ...

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
07	**Fliesenarbeiten - Boden OG**		**.....**

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
08	**Stundenlohnarbeiten OG**		
	Stundenlohnarbeiten Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stundenlohnarbeiten grundsätzlich nur nach besonderer Auftragserteilung ausgeführt werden dürfen, ferner lediglich eine Vergütung erfolgt, sofern bei der Abrechnung unterzeichnete Stundenzettel vorgelegt werden können. Zeichnungsberechtigt sind nur Mitarbeiter der KKB. Die Vorlage von Stundenlohnzettel hat spätestens zum Anfang der darauf folgenden Kalenderwoche in der die Arbeiten ausgeführt wurden bei der Bauleitung zu erfolgen. Später vorgelegte Stundenzettel werden nicht mehr anerkannt!		
08.01	25,000 Std	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung erfolgt zum Nachweis.		
08.02	25,000 Std	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer Stundenlohnarbeiten Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung, Abrechnung erfolgt zum Nachweis.		
08	**Stundenlohnarbeiten OG**		**.....**

Objekt: 5090-011 2026 Aufstockung Neubau 1

Bauherr: Kreis Kleve, der Landrat, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR
01	**Vorarbeiten KG + EG**		.....
02	**Fliesenarbeiten - Wände KG + EG**		.....
03	**Fliesenarbeiten - Boden KG + EG**		.....
04	**Stundenlohnarbeiten KG + EG**		.....
05	**Vorarbeiten OG**		.....
06	**Fliesenarbeiten - Wände OG**		.....
07	**Fliesenarbeiten - Boden OG**		.....
08	**Stundenlohnarbeiten OG**		.....

NETTOSUMME

19,00 % MEHRWERTSTEUER .....

BRUTTOSUMME .....

Bei Zahlungen innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungseingang werden …….. % Skonto gewährt.

Hinweis der Vergabestelle:
Wir weisen darauf hin, dass die Gewährung von Skonto bei der Angebotsprüfung nicht berücksichtigt wird.

POS.	LEISTUNGSVERZEICHNIS	EP EUR	GP EUR

....

ORT, DATUM UNTERNEHMER

ZUR BEACHTUNG: Allgemeine Vorbemerkungen bitte ausfüllen und unterschreiben